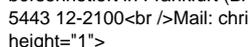




BASF in Lemförde expandiert

BASF in Lemförde expandiert
Neubau eines Produktionskomplexes für thermoplastisches Polyurethan
Größte Einzelinvestition in der Geschichte des Standortes
Im fünfzigsten Jahr ihres Bestehens schreibt die BASF Polyurethanes GmbH in Lemförde weiter an ihrer Erfolgsgeschichte. Mit dem Neubau eines Produktionskomplexes für thermoplastisches Polyurethan (TPU) realisiert das Unternehmen die bislang größte Einzelinvestition am Standort. "Mit diesem Projekt stärken wir nachhaltig unsere Marktführerschaft beim Spezialkunststoff TPU und unterstreichen die hohe Bedeutung und Zukunftsorientierung des Standortes Lemförde", so die zwei Geschäftsführer Dr. Uwe Hartwig und Dr. René Lochtman anlässlich des symbolischen Spatenstichs für den Neubau. Der Komplex umfasst fünf Gebäude mit einer Gesamtfläche von mehr als 4.500 Quadratmetern und wird bis zu zwanzig Meter hoch sein. Neben der Produktionshalle mit modernster Fertigungstechnologie werden zudem Lagerflächen, Tanks und ein Bürogebäude errichtet. Produziert werden thermoplastische Polyurethane unter dem Markennamen Elastollan für den Weltmarkt. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag, mittelfristig entstehen rund 20 neue Arbeitsplätze. Die Fertigstellung des Produktionskomplexes und die Aufnahme der Produktion sind für Ende 2014 geplant. Dr. Uwe Hartwig, Leiter des europäischen BASF-Polyurethangeschäfts und Geschäftsführer der BASF Polyurethanes GmbH, sagt: "Diese Investition ist Teil der weltweiten BASF-Wachstumsstrategie bei Polyurethanen und wird dazu beitragen, unsere führende Marktposition weiter auszubauen. Für den Erfolg unserer Kunden im stark wachsenden Markt für Thermoplastische Polyurethan-Anwendungen haben wir damit ideale Voraussetzungen geschaffen." Die BASF Polyurethanes zählt zu den 20 umsatzstärksten Unternehmen in Niedersachsen und ist einer der Marktführer im Bereich Polyurethan, so Dr. René Lochtman, Sprecher der Geschäftsführung. "Mit dieser Investition entsteht ein markanter Gebäudekomplex auf unserem Gelände, der ein sichtbares Zeichen für unseren langfristigen Expansionskurs und die Stärkung des Standortes ist. Ein positives Signal für die Region, für unsere Kunden und vor allem für unsere Mitarbeiter." Der Produktionskomplex schließt an weitere momentan laufende Expansionsprojekte auf dem BASF-Gelände an. So wurde ein weiteres Blockfeld erschlossen, auf dem eine Technikumhalle mit einer Versuchsanlage zur Entwicklung neuartiger Polyurethan-Hartschaum-Anwendungen gerade fertiggestellt wurde. Bis voraussichtlich weit in den Herbst hinein dauert zudem die Erweiterung des Forschungsgebäudes. Anfang des Jahres wurde bereits der Werkszaun versetzt, das Werksgelände wuchs damit um elf auf rund 35 Hektar an. Elastollan
Mit Elastollan verfügt die BASF über einen multitalentierten Werkstoff mit hohem Innovationspotenzial. Das thermoplastische Polyurethan (TPU) besticht durch eine außerordentliche Eigenschaftskombination von Elastizität und Widerstandsfähigkeit und weist besonders gute physikalische Eigenschaften auf. Das qualifiziert Elastollan für anspruchsvolle Anwendungen in nahezu allen industriellen Bereichen, von der Automobilbranche über die Sport- und Freizeitindustrie bis zum Maschinenbau, in Folien, Schläuchen und Kabelummantelungen, Schuhen, Möbeln oder Armaturentafeln. Über Polyurethane von BASF
Bei Polyurethanen ist BASF führender Anbieter von Systemen, Spezialitäten und Grundprodukten. Mit seinem weltweiten Netzwerk von 39 Polyurethan-Systemhäusern und seinem breiten Produkt- und Services-Portfolio ist das Unternehmen bevorzugter Partner seiner Kunden in vielen Branchen. Die BASF-Marke "PU Solutions Elastogran" steht für die 50jährige Erfahrung des Markt- und Technologieführers für Polyurethan-Systeme und -Spezialelastomere in Europa. Im äußerst serviceorientierten Geschäft mit Polyurethan-Systemen und Spezialitäten sind Vertrauen, Erfahrung und Kompetenz besonders gefragt. Auf Basis ihres Systemhaus-Netzwerks bietet BASF eine schnelle lokale Betreuung bei der Entwicklung individueller Lösungen bis hin zu technischem Service, Vertrieb, Marketing und Produktion. Bei der Herstellung von Polyurethan-Grundprodukten sichert sich BASF durch Worldscale-Anlagen in allen Regionen der Welt eine führende Position im Markt. Polyurethane machen das Leben komfortabler, sicherer und angenehmer - und sie helfen nachhaltig, Energie zu sparen. Sie tragen dazu bei, dass Architekten Gebäude besser isolieren und Automobilproduzenten ihre Fahrzeuge attraktiver gestalten und gewichtsparender konstruieren können. Hersteller von Schuhen, Matratzen sowie Haushalts- und Sportgeräten nutzen die vielfältigen Möglichkeiten und Vorteile dieser Kunststoffspezialität zusammen mit dem Wissen und der Erfahrung der Polyurethan-Experten von BASF weltweit. Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Systemlösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, gesunde Ernährung und Nahrungsmittel zu sichern sowie die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2011 einen Umsatz von rund 73,5 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN).
BASF AG
Christof Jelich
Tel.: +49 5443 12-2319
Fax: +49 5443 12-2100
Mail: christof.jelich@basf.com


Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

christof.jelich@basf.com

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

christof.jelich@basf.com

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent